
16.30-17.00: Pause

17.00 - 18.30: Podiumsdiskussion

Die orthodoxe und die altkatholische Kirche und ihre Verantwortung für ein zusammenwachsendes Europa

Leitung: Christine Stark, SRF Sternstunde Religion

Podium: Bischof PD. Dr. Harald Rein, Prof. Dr. Angela Berlis, Bischof Prof. Dr. Kyrillos Katerelos und Bischof Andrej Óilerdžić

18.45: Orthodoxer Vespergottesdienst in der Demetrios Kirche zu Zürich (Abschluss der Tagung)



Veranstaltungsort

Griechisch-Orthodoxes Zentrum der Demetrios Kirche in Zürich, Rousseaustrasse 17, 8037 Zürich

Tram: Ab Hauptbahnhof Zürich, Tramlinie 13 oder 14, Ausstieg Haltestelle Limatplatz, Überqueren der Kornhausbrücke

Auto: Autobahn Richtung Zürich City, Abzweigung Stadtquartier Wipkingen/Höngg.

Weiterbildungsinformation

Im Vorfeld der Tagung kann am Departement für Christkatholische Theologie der Universität Bern ein Vorbereitungs- und Weiterbildungskurs im Rahmen des orthodoxen Lehrauftrages im Frühlingssemester 2015 belegt werden. Der Weiterbildungskurs wird in Form eines Blockseminars am 27.-28. Februar 2015 und am 21. Mai 2015 stattfinden. Die Einschreibung als Auskultant/in hat bis spätestens **28.02.15** an der Immatrikulationszentrale der Universität Bern zu erfolgen.

Tagungsgebühren

50 CHF (Mittagessen und Apéros sind inbegriffen)
Studierende sind von den Tagungsgebühren befreit.

Informationen und Anmeldung bis 1. Mai 2015 unter: stefanos.athanasiou@theol.unibe.ch

Die orthodoxe und die altkatholische Kirche und ihre Verantwortung für ein zusammenwachsendes Europa



22.-23. MAI 2015

ZÜRICH



Departement für
Christkatholische
Theologie



Christkatholische Kirche der
Schweiz



Griechisch Orthodoxe
Metropole der Schweiz



Ökumenisches Patriarchat von
Konstantinopel

FREITAG 22. MAI 2015

10.00: Begrüssung: Bischof PD Dr. Harald Rein

Grussworte: S.E.Metropolit Jeremias der Schweiz,
Botschafter der Republik Griechenland in der Schweiz
Gerassimos Manessis und Regierungsrat Martin Graf

**10.30-11.30: 28 Jahre Abschluss des theologischen
orthodox-alkatholischen Dialogs: Ergebnisse und
Perspektiven heute. Wo stehen wir? Was erwarten wir?
Was ist der Beitrag für die Ökumene?**

Vorsitz: Prof. em. Dr. Konstantinos Delikostantis

1. Bischof Prof. Dr. Kyrillos Katerelos, Athen:

Die Bedeutung der Dialogsdokumente für die heutige Zeit

2. Dr. Adrian Suter, Bern:

Sechs Gründe, warum es heute keine orthodox-
alkatholische Kirchengemeinschaft gibt

11.30-12.00: Diskussion

12.00: Mittagspause

**13.30- 16.00 Kirchliche Gemeinschaft auf der Basis einer
eucharistischen Ortskirchenekkleziologie**

Vorsitz: Prof. Dr. Angela Berlis

13.30-14.30:

3. Prof. em. Dr. Urs von Arx, Bern

Kirchliche Gemeinschaft auf der Basis einer
eucharistischen Ortskirchenekkleziologie. Illustriert am
Dialog der Altkatholiken mit der orthodoxen Kirche, der
römisch-katholischen Kirche und der Kirche von Schweden
- Diskussion

14.30-15.00: Pause

15.00-16.00:

4. Prof. em. Dr. Grigorios Larentzakis, Chania/Graz

Die Gemeinschaft der Kirche im Licht des trinitarischen
Glaubens und das Verständnis des Menschen als
Person in Gemeinschaft - Diskussion

**18.00: Vespertgottesdienst in der christkatholischen
Augustinerkirche - anschl. Apéro
Münzplatz, Zürich**

SAMSTAG 23. MAI 2015

**10.00 - 11.00: Kirchliche Gemeinschaft auf der Basis
einer eucharistischen Ortskirchenekkleziologie**

Vorsitz: Bischof Prof. Dr. Kyrillos Katerelos

5. Prof. em. Dr. Konstantinos Delikostantis, Athen

Kultur der Solidarität: gesellschaftliche Folgen einer
eucharistischen Ekklesiologie

6. Dozent Dr. Mattijs Ploeger, Utrecht

Kultur der Solidarität: gesellschaftliche Folgen einer
eucharistischen Ekklesiologie

11.00 - 11.30: Diskussion

11.30 - 12.00: Pause

**12.00 - 13.00: I. Folgerungen für ein zusammenwachsendes
Europa als Ort der Überwindung des innenchristlichen
Antagonismus von Ost und West, Morgenland und Abendland**

Vorsitz: Prof. em. Dr. Urs von Arx

7. Prof. Dr. Angela Berlis, Bern:

„In Christus ist weder West noch Ost“. Überlegungen aus
kirchenhistorischer Sicht

8. MTh. Stefanos Athanasiou, Bern

Ökumene und Nationalismus in der heutigen Orthodoxen Kirche

13.00 - 13.30: Diskussion

13.30 - 15.00: Mittagspause

**15.00 - 16.00: II. Folgerungen für ein zusammenwachsendes
Europa als Ort der Überwindung des innenchristlichen
Antagonismus von Ost und West, Morgenland und Abendland**

Vorsitz: Prof. em. Dr. Grigorios Larentzakis

9. Prof. Dr. Ioannis Kourembeles, Thessaloniki

Der Mythos eines vereinigten Europa - Plädoyer für eine
Retheologisierung der christlichen Kultur

10. Prof. Dr. Eleni Giannakopoulou, Athen

Die Möglichkeit der Überwindung des innenchristlichen
Antagonismus von Ost und West im Licht der Heiligen Kanones
der Orthodoxen Kirche. Ausgewählte Fallbeispiele.

16.00 - 16.30: Diskussion